

Intellectual Property

Wirkungsvoller Schutz von IP

Andreas J. Maier

Dipl. Masch. Ing. HTL
Eidgenössisch Dipl. Exportleiter

Wo ist IP im Unternehmen angesiedelt

Die Aktiven einer Firma

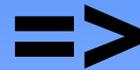
- Materielle Werte
Immobilien / Lager / Wagenpark
- Imaterielle Werte
Personal / Wissen / Organisation

Immaterielle Werte

	Ziel	Halten	Sichern
Personal	Gutes Personal	Personalverträge Arbeitsklima	Erfolg von Team und Produkt
Wissen	Personal Schulung		schriftliche Form
Organisation	gutes Arbeitsklima	Verträge Geheimhalt. Know-how	Schutz Patent/Marke Design

Innovatives Klima wie Fördern ?

Gutes Arbeitsklima



Innovatives Verhalten



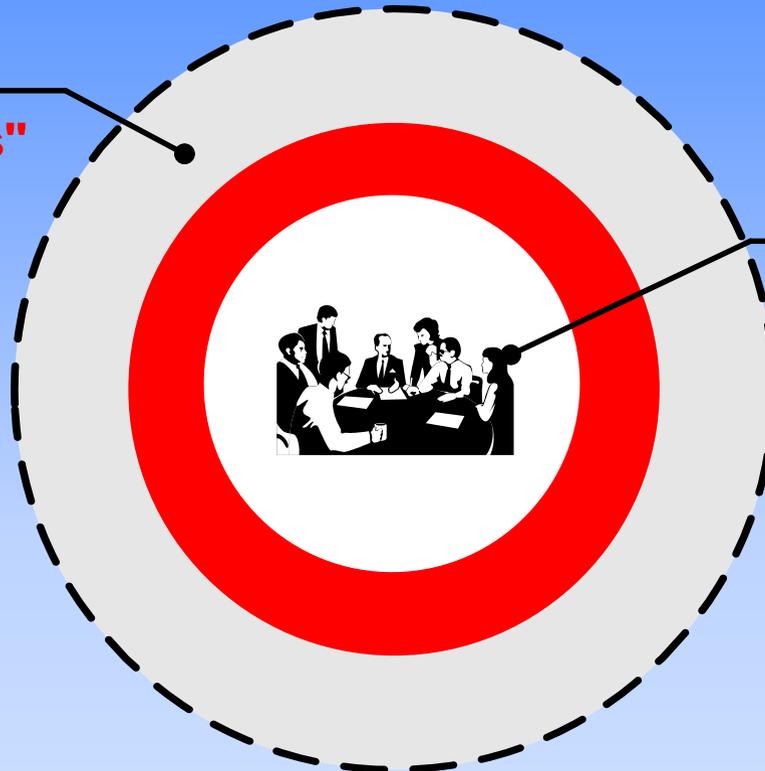
Ideen werden vorgebracht

Wie wird Innovation geschützt ?

Wissen und Know-how

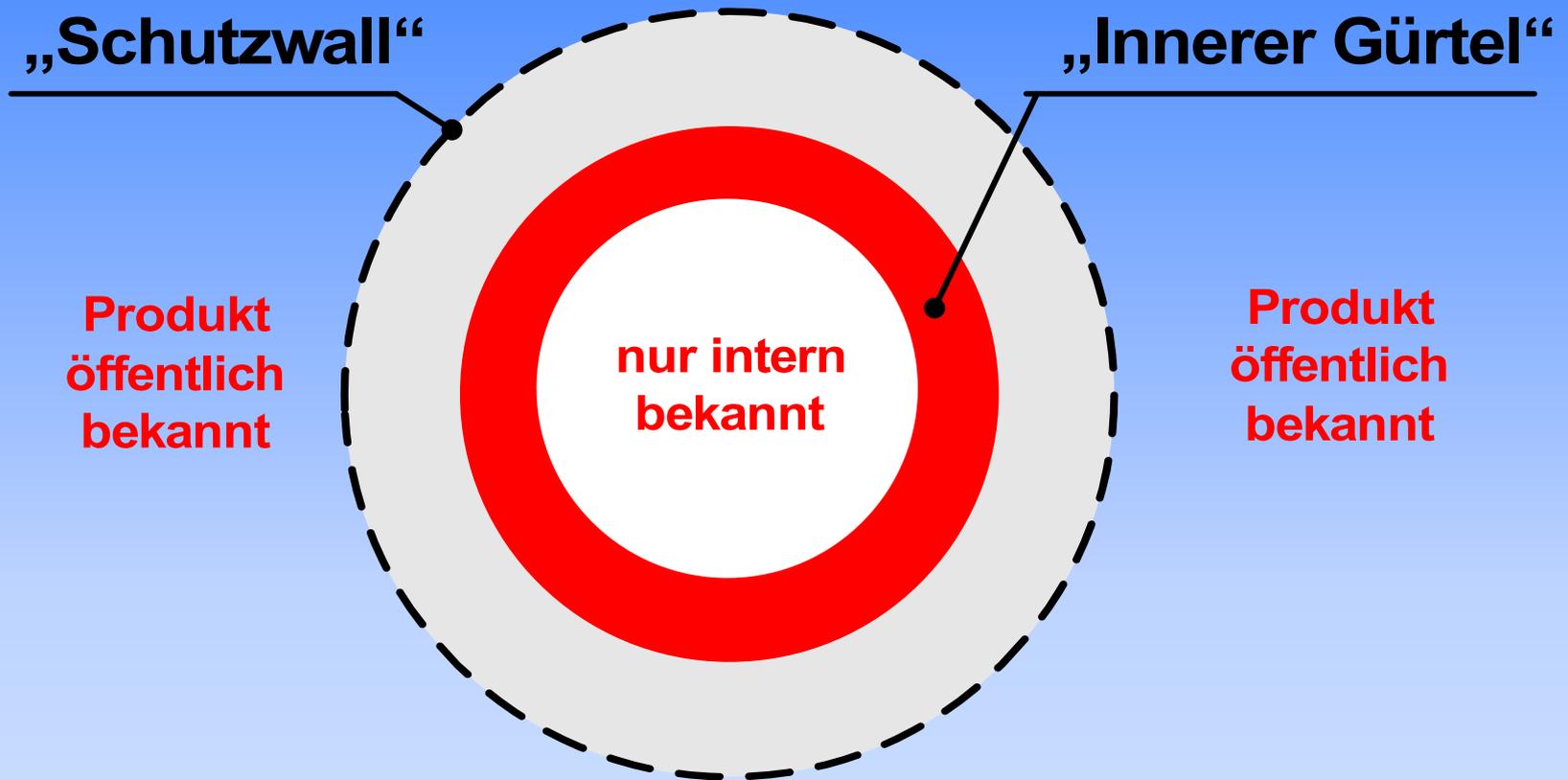
Produkte
im Markt

"öffentliches"
Wissen

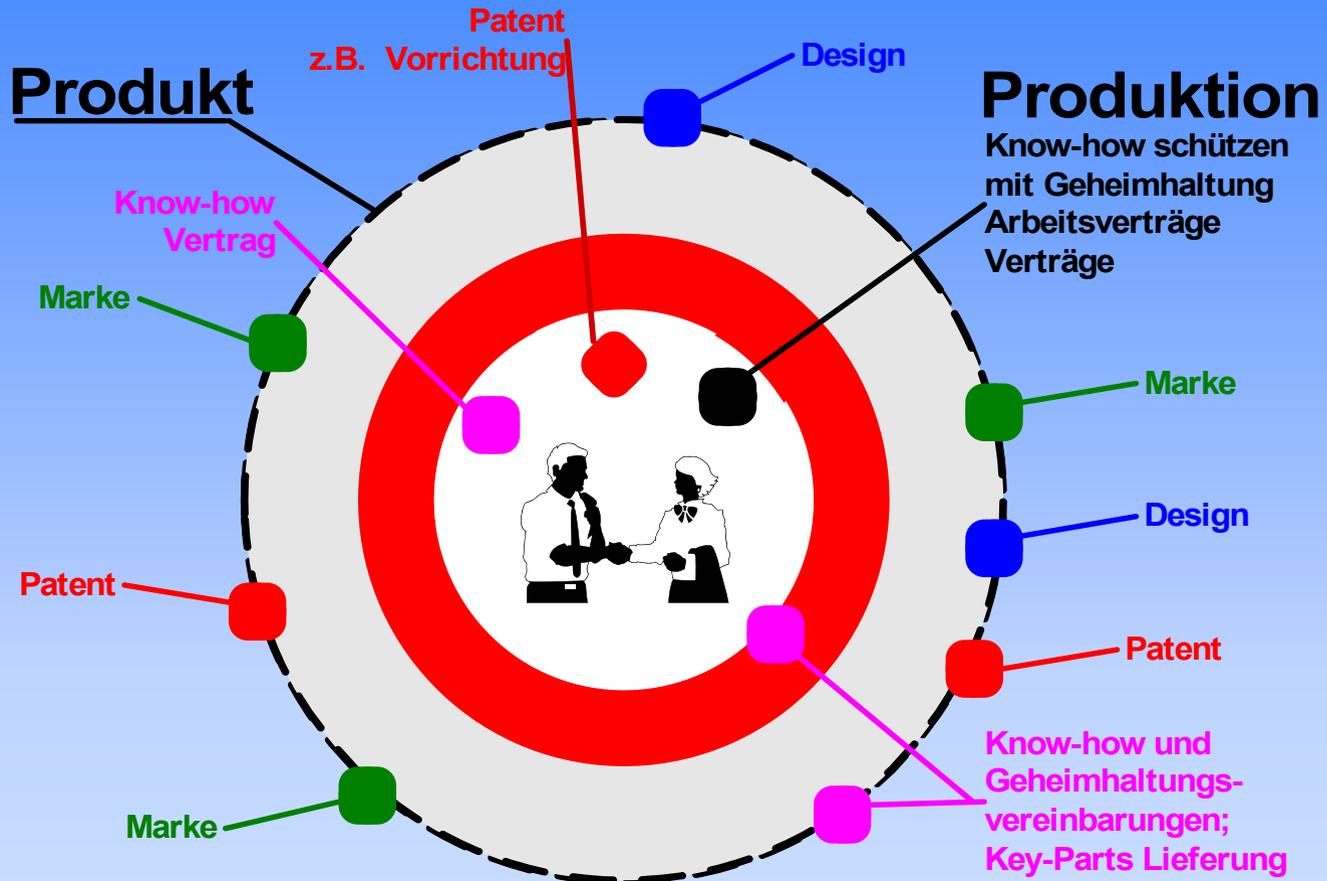


Lieferantenstamm
Kundenstamm
Produktions-
Know-how
"internes" Wissen

Wissen und Know-how

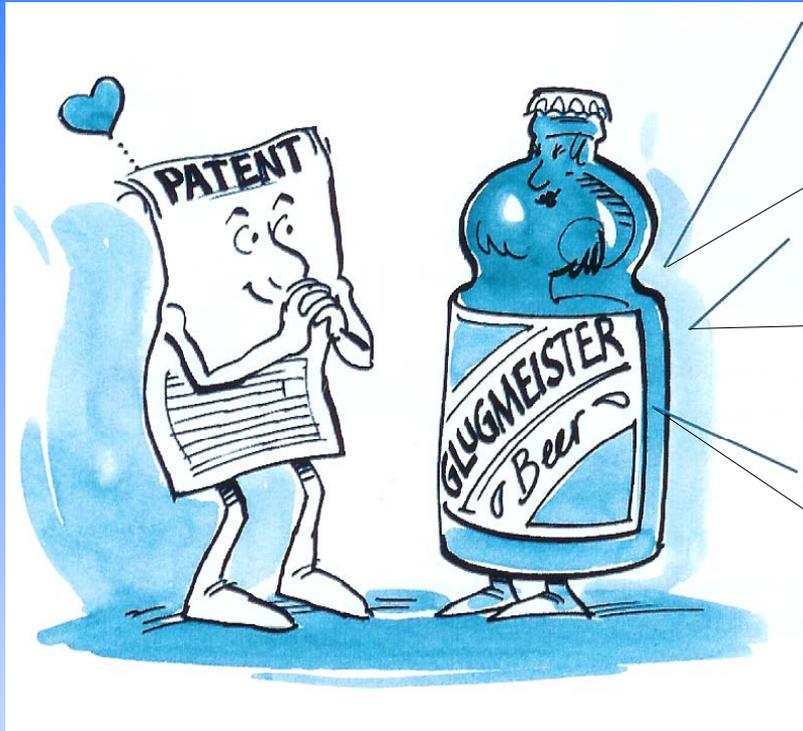


Schutzmöglichkeiten



Möglichkeiten

- Urheberrecht Copyright
- Patent , Marken , Design
- Informationen vom Markt
- Informationen aus der Patentliteratur
- Geheimhaltung und Konkurrenzverbot in den Arbeitsverträgen
- Geheimhaltungsvereinbarungen mit Partnerfirmen



Der Name des Bieres, ein Label oder die Etikette einer Weinflasche können als **Marke** geschützt werden.

Das Rezept des Bieres, das Herstellverfahren für das Bier oder die Herstellmethode der Flasche, kann zum **Patent** angemeldet werden.

Hat das Gefäß z.B. die Flasche eine charakteristische Form, kann diese Form als **Design** geschützt werden.

Marken Hinterlegung

Potenzielle Probleme

beschreibend (Bsp: Banane)

älterer Markenschutz (Recherche)

Patenterteilung

Bedingungen

- **Neuheit** (ist nicht öffentlich Bekannt)
- **„Erfindungshöhe“** (ist nicht banal)
- **Anwendbarkeit** (ist nat.wiss. beweisbar)

Design

Bedingungen

- Neuheit

(ist erst 12 Monate öffentlich Bekannt)

Patentstruktur

Kurze Erklärung
wie ein Patent gelesen wird.

Art des Dokuments
 ("Patent oder Patentschrift"
 reserviert für erteilte Patente !)

Patentnummer:
 - Land
 - Nummer
 - Art des Dokumentes

Anmelder / Inhaber

Titel

Zusammenfassung


 Int. Cl. 5:
F 04 B 15/02
 B 05 B 9/04
 E 04 G 21/04
 E 21 D 11/10

① **Offenlegungsschrift**
DE 42 15 403 A 1

① Aktenzeichen: P 42 15 403.0
 ② Anmeldetag: 11. 5. 92
 ③ Offenlegungstag: 19. 11. 92

DEUTSCHE BUNDESREPUBLIK
 DEUTSCHLAND

 DEUTSCHES PATENTAMT

DE 42 15 403 A 1

④ Innere Priorität: ④ ④ ④
 16.05.91 DE 41 15 944.6 16.05.91 DE 41 15 945.4

⑤ Erfinder:
 Mannhart, Othmar, Winterthur, CH; Tschumi, Otto, Frauenfeld, CH

⑦ **Anmelder:**
 Sandoz-Patent-GmbH, 7850 Lörrach, DE

⑥ **Doppelkolbenpumpe**

⑦ Eine Doppelkolbenpumpe, bestehend aus zwei zylindrischen, mit Kolben ausgestatteten Kammern, die mit einem Füllrichter in Verbindung stehen, einem Verbindungsstück, das jeweils eine Kammer mit dem Förderschlauch verbindet und nach einem Hub zur anderen Kammer wechselt, wobei eine Kammer als Füllzylinder und die andere Kammer als Förderzylinder wirkt und anschließend die Rollen umgekehrt werden, und die Kolben durch Kolben in einem entsprechenden Hydraulikzylinder angetrieben werden, und wobei der hydraulische Kreislauf derart gestaltet ist, daß der Kolben im Füllzylinder seine Endposition erreicht, bevor der Förderzylinder völlig geleert ist, oder die beim Wechseln der Kammern entstehende Förderlücke durch eine kurzzeitige Erhöhung der Fördermenge, die von der absoluten Fördermenge abhängig ist, kompensiert und dieser Vorgang automatisiert wird. Eine solche Pumpe vermindert die Pulsationen im Förderstrom, z. B. in Naßspritzmaschinen zum Spritzen von Beton oder Mörtel.

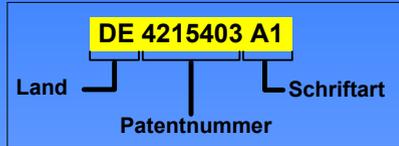
DE 42 15 403 A 1

BUNDESDRUCKEREI 09. 92 208 047/520 8/93

Bibliographische Daten

I N I T I A L - C O D E S

- 11 Dokumentenerkennung
- 21 Aktenzeichen
- 22 Anmeldetag
- 25 Einreichungssprache
- 26 Veröffentlichung
- 30 Prioritätsangaben
- 43 Veröffentlichungstag der Anmeldung
- 45 Veröffentlichungstag der Schutzerteilung
- 47 Eintragungstag des Gebrauchsmusters
- 51 Internationale Patentklassifikation (IPC)
- 52 Nationale Klassifikation (US; USPC)
- 54 Titel der Erfindung
- 56 Entgegenhaltung bzw. Hinweise
- 57 Hauptanspruch (bzw. Abstract bei WO)
- 71 73 Anmelder bzw. Schutzrechtsinhaber
- 72 Erfinder
- 71 Vertreter
- 81 84 Benannte Staaten (Ländercodes)





11 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

22 **Offenlegungsschrift**

20 **DE 42 15 403 A 1**

21 Aktenzeichen: P 42 15 403.0
22 Anmeldetag: 11. 5. 92
25 Offenlegungstag: 19. 11. 92

51 Int. Cl. 8:
F 04 B 15/02
B 05 B 9/04
E 04 G 21/04
E 21 D 11/10

DE 42 15 403 A 1

20 Innere Priorität: 22 23 21
16.05.91 DE 41 15 944.6 16.05.91 DE 41 15 945.4

21 Anmelder:
Sandoz-Patent-GmbH, 7850 Lörrach, DE

72 Erfinder:
Mannhart, Othmar, Winterthur, CH; Tschumi, Otto, Frauenfeld, CH

DE 42 15 403 A 1

52 Doppelkolbenpumpe

57 Eine Doppelkolbenpumpe, bestehend aus zwei zylindrischen, mit Kolben ausgestatteten Kammern, die mit einem Fülltrichter in Verbindung stehen, einem Verbindungstück, das jeweils eine Kammer mit dem Förderschlauch verbindet und nach einem Hub zur anderen Kammer wechselt, wobei eine Kammer als Füllzylinder und die andere Kammer als Förderzylinder wirkt und anschließend die Rollen umgekehrt werden, und die Kolben durch Kolben in einem entsprechenden Hydraulikzylinder angetrieben werden, und wobei der hydraulische Kreislauf derart gestaltet ist, daß der Kolben im Füllzylinder seine Endposition erreicht, bevor der Förderzylinder völlig geleert ist, oder die beim Wechseln der Kammern entstehende Förderlücke durch eine kurzzeitige Erhöhung der Fördermenge, die von der absoluten Fördermenge abhängig ist, kompensiert und dieser Vorgang automatisiert wird. Eine solche Pumpe vermindert die Pulsationen im Förderstrom, z. B. in Naßspritzmaschinen zum Spritzen von Beton oder Mörtel.

BUNDESDRUCKEREI 09. 92 208 047/520

6/53



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



DEUTSCHES PATENTAMT

Offenlegungsschrift
DE 42 15 403 A 1

Int. Cl. 7:
F 04 B 15/02
B 05 B 9/04
E 04 G 21/04
E 21 D 11/10

Ⓐ Aktenzeichen: P 42 15 403.0
Ⓑ Anmeldetag: 11. 5. 92
Ⓒ Offenlegungstag: 19. 11. 92

DE 42 15 403 A 1

Ⓓ Innere Priorität: Ⓔ Ⓕ Ⓖ
16.05.91 DE 41 15 944.6 16.05.91 DE 41 15 945.4

Ⓗ Anmelder:
Sandoz-Patent-GmbH, 7850 Lörrach, DE

Ⓙ Erfinder:
Mannhart, Othmar, Winterthur, CH; Tschumi, Otto, Frauenfeld, CH

Ⓜ Doppelkolbenpumpe

Ⓜ Eine Doppelkolbenpumpe, bestehend aus zwei zylindrischen, mit Kolben ausgestatteten Kammern, die mit einem Fülltrichter in Verbindung stehen, einem Verbindungsstück, das jeweils eine Kammer mit dem Förderschlauch verbindet und nach einem Hub zur anderen Kammer wechselt, wobei eine Kammer als Füllzylinder und die andere Kammer als Förderzylinder wirkt und anschließend die Rollen umgekehrt werden, und die Kolben durch Kolben in einem entsprechenden Hydraulikzylinder angetrieben werden, und wobei der hydraulische Kreislauf derart gestaltet ist, daß der Kolben im Füllzylinder seine Endposition erreicht, bevor der Förderzylinder völlig geleert ist, oder die beim Wechseln der Kammern entstehende Förderlücke durch eine kurzzeitige Erhöhung der Fördermenge, die von der absoluten Fördermenge abhängig ist, kompensiert und dieser Vorgang automatisiert wird. Eine solche Pumpe vermindert die Pulsationen im Förderstrom, z. B. in Naßspritzmaschinen zum Spritzen von Beton oder Mörtel.

DE 42 15 403 A 1

BUNDESDRUCKEREI 09.92 208 047/520 8/53



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT

Patentschrift
DE 42 15 403 C 2

Int. Cl. 7:
F 04 B 15/02
B 05 B 9/04
E 04 G 21/04
E 21 D 11/10

Ⓐ Aktenzeichen: P 42 15 403.0-15
Ⓑ Anmeldetag: 11. 5. 1992
Ⓒ Offenlegungstag: 19. 11. 1992
Ⓓ Veröffentlichungstag der Patenterteilung: 19. 10. 2000

DE 42 15 403 C 2

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

Ⓓ Innere Priorität:
P 41 15 944.6 16. 05. 1991
P 41 15 945.4 16. 05. 1991

Ⓗ Patentinhaber:
MBT Holding AG, Zürich, CH

Ⓙ Vertreter:
Spott Weinmiller & Partner, 80336 München

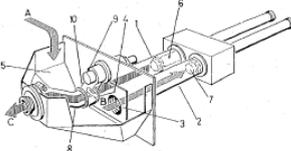
Ⓙ Erfinder:
Mannhart, Othmar, Winterthur, CH; Tschumi, Otto, Frauenfeld, CH

Ⓜ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht gezogene Druckschriften:
DE 39 10 120 A 1
DE 35 25 003 A 1
DE 32 43 676 A 1

Ⓜ Doppelkolbenpumpe zum Fördern von flüssigen Materialien, insbesondere von Beton oder Mörtel

Ⓜ Doppelkolbenpumpe zum Fördern von flüssigen Materialien, insbesondere von Beton oder Mörtel, mit zwei in Förderzylindern (11, 12) angeordneten Förderkolben (15, 16), deren Pumpräume wechselweise mit einem gemeinsamen und der Aufnahme der Materialien dienenden Fülltrichter (8) oder durch eine hydraulisch betätigte Weiche (8, 9, 10) mit einem Förderschlauch verbunden sind, und mit einem Antrieb für jeden Förderkolben (15, 16) durch in Hydraulikzylindern (13, 14) angeordnete und mit den Förderkolben (15, 16) verbundene Antriebskolben (17, 18), deren von den Förderkolben (15, 16) abgewandte Zylinderäume wechselweise über ein Ventil (23) und eine Leitung (39, 34) mit einer Antriebspumpe (24) verbindbar und deren den Förderkolben (15, 16) zugewandte Zylinderäume (31, 33) über eine Verbindungsleitung (32) direkt miteinander verbunden sind, wobei die Förderkolben (15, 16) derart angetrieben werden, daß jeweils der im Saughub befindliche Förderkolben seinen Druckhub beendet, dadurch gekennzeichnet, daß zur Erhöhung der Geschwindigkeit des sich jeweils im Saughub befindlichen Förderkolbens (15, 16) zusätzlich Hydraulikflüssigkeit von der jeweils mit der Antriebspumpe (24) verbundenen Leitung (39, 34) über eine in einer Bypassleitung angeordnete Drosselblende (95) in die Verbindungsleitung (32) eingespeist wird und daß die Bypassleitung am Ende des Saughubes des jeweiligen Förderkolbens (15, 16) zum Tank (26) geöffnet wird.

DE 42 15 403 C 2



BUNDESDRUCKEREI 08.00 002 142/11/9 13

Offenlegungsschrift „A“

(Veröffentlichung 18 Monate nach Anmeldung)

! nicht identisch mit !

Patentschrift „B“ oder „C“

(Veröffentlichung nach erfolgreicher Prüfung und Erteilungsbeschluss)

Patentinformation



www.espacenet.ch

Double piston pump for spraying wet concrete or mortar - uses alternating pistons with changeover link to pump material and sensors to detect end of stroke

Veröffentlichungsnr. (Sek.) DE4215403
Veröffentlichungsdatum : 1992-11-19
Erfinder : MANNHART OTHMAR (CH); TSCHUMI OTTO (CH)
Anmelder : SANDOZ AG (DE)
Originalnummer : [DE4215403](#)
Anmeldenummer : DE19924215403 19920511
Prioritätsnummer : DE19924215403 19920511; DE19914115944 19910516; DE19914115945 19910516
IPC Klassifikation : B05B9/04; E04G21/04; E21D11/10; F04B15/02
EC Klassifikation : [F04B15/02](#), [F04B9/117C2](#)
Korrespondierende Patentschriften

Zusammenfassung

The double piston pump comprises two cylinders (1,2) connected to the hopper (5). The pistons alternate in direction so that there is suction in one cylinder and pumping in the other. During the pumping stroke, the cylinder concerned is connected to the delivery pipe (8) by a two-way connection piece (10) which swings within the hopper.

The pistons are moved by piston rods connected to pistons in separate hydraulic cylinders with pressurising pump. In the hydraulic circuit, each cylinder has a sensor which detects when its piston is at the end of its stroke and this sends signals to valves to direct the hydraulic pressure to the other sides of the pistons, and also to change over the position of two-way link. The pistons complete their suction stroke before the completion of pumping stroke in order to avoid air-locks.

ADVANTAGE - Smooth delivery of spray material.

Die Information wird bereitgestellt aus der [esp@cenet](#) - -I2

Strategien

Offensiv Strategie

Eigenes Know-how

schützen
und
verteidigen

offensiv Strategie

Schützen

- **Was:** **Know-how** und **Wissen**
- **Wie** **Schutzrechte:** Patent, Marke, Design
Verträge: Partner, Mitarbeiter, Lieferanten

offensiv Strategie

Verteidigen

- **Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb**
- **Verwarnung und Durchsetzung**
Verteidigen der eigenen Schutzrechte

Defensiv Strategie

Überwachung und Recherche

**IP- Information aus
Markt und Schutzrechten**

Patent – Marken - Design

<< keine Schutzrechte fremder verletzen >>

<< Schutzrechte anderer verwenden „Stand der Technik“ >>

defensiv Strategie

Überwachen

Stand der Technik

defensiv Strategie

**Markt
überwachen**

Neuheiten und Trends in der
Produkte Entwicklung beobachten

defensiv Strategie

Markt überwachen

zeigt

Neuheiten und Trends

defensiv Strategie

Schutzrechte überwachen

**Konkurrenz, Patente und -Marken
überwachen und danach recherchieren**

**Produkte Neuheiten und Trends
in der Patentliteratur beobachten**

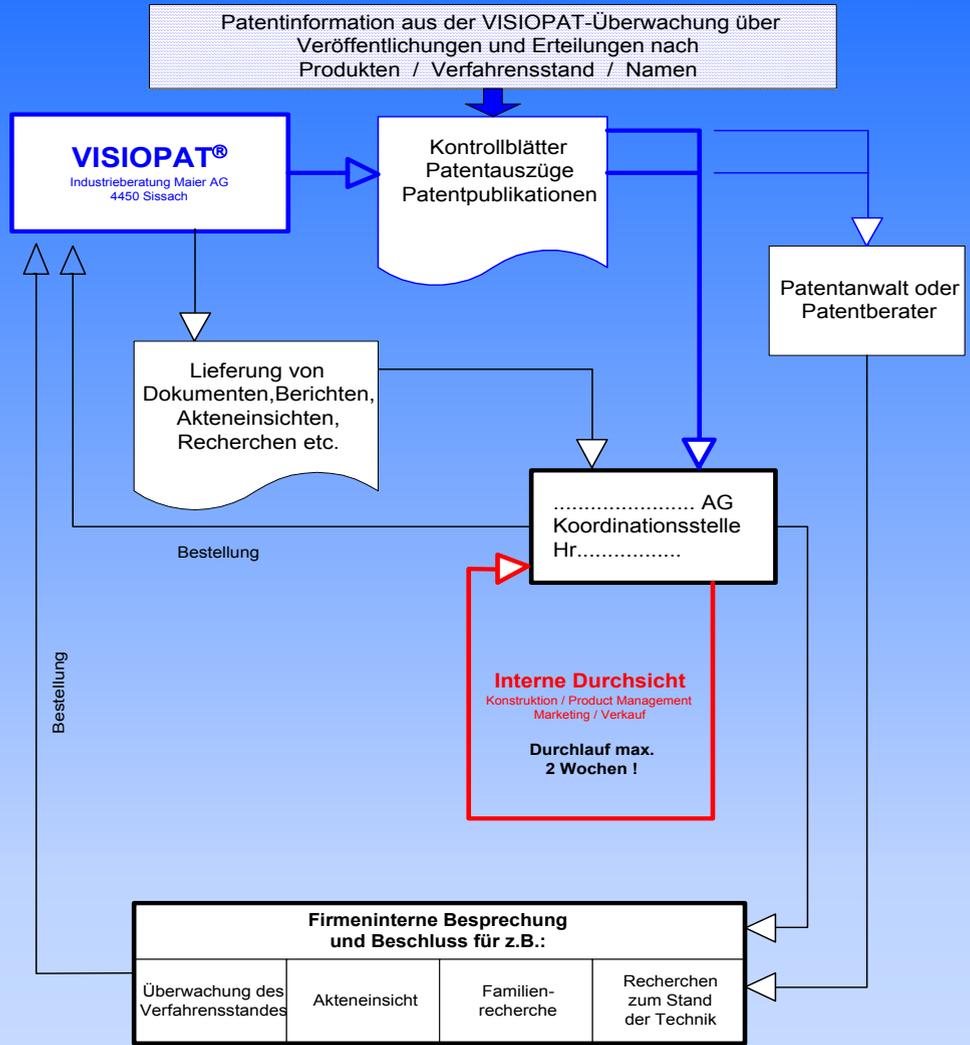
defensiv Strategie

**Schutzrechte überwachen
zeigt
potenzielle Konflikte**

IP - Information

Patent-Überwachung

für Marketing und Entwicklung nach Produkten und Konkurrenz



IP - Information

Die Verfahrensstandsüberwachung

Überwachung des Verfahrensstandes einer
für Sie wichtigen Patentanmeldung
nach deren Veröffentlichung

IP - Information

Die Akteneinsicht

Einsicht in die Akte des Patentamtes
z.B. nach

- Prüfbescheid
- Erwiderung des Prüfbescheides
- Einsprache gegen Patenterteilung
- etc.

IP - Information

Stand der Technik recherchieren

**nach Patenten ähnlicher Produkte
und Anwendungen recherchieren**

**systematisch mit Recherchen und
sporadisch mit Einsicht in Datenbanken**

IP - Information

Die professionelle Recherche

- Institut für Geistiges Eigentum
- Industriebberatung Maier AG **VISIOPAT**[®]
- Österreichisches Patentamt
- WIPO, PCT Behörde

IP - Information

„do-it-yourself“ Recherche sporadisches Nachsehen

- **Datenbanken (über Internet):**
 - Patentamt
 - www.espacenet.com
 - Datensammlung VISIOPAT®

IP - Information

„Legale Piraterie“

zeitlich begrenztes Monopol

Patente geben dem Patenteigner ein zeitlich begrenztes Monopol zur Nutzung.

Nach Ablauf dieser Schutzdauer ist dessen Inhalt frei für den Gebrauch

IP - Information

„Legale Piraterie“

Nutzen freier Schutzrechte

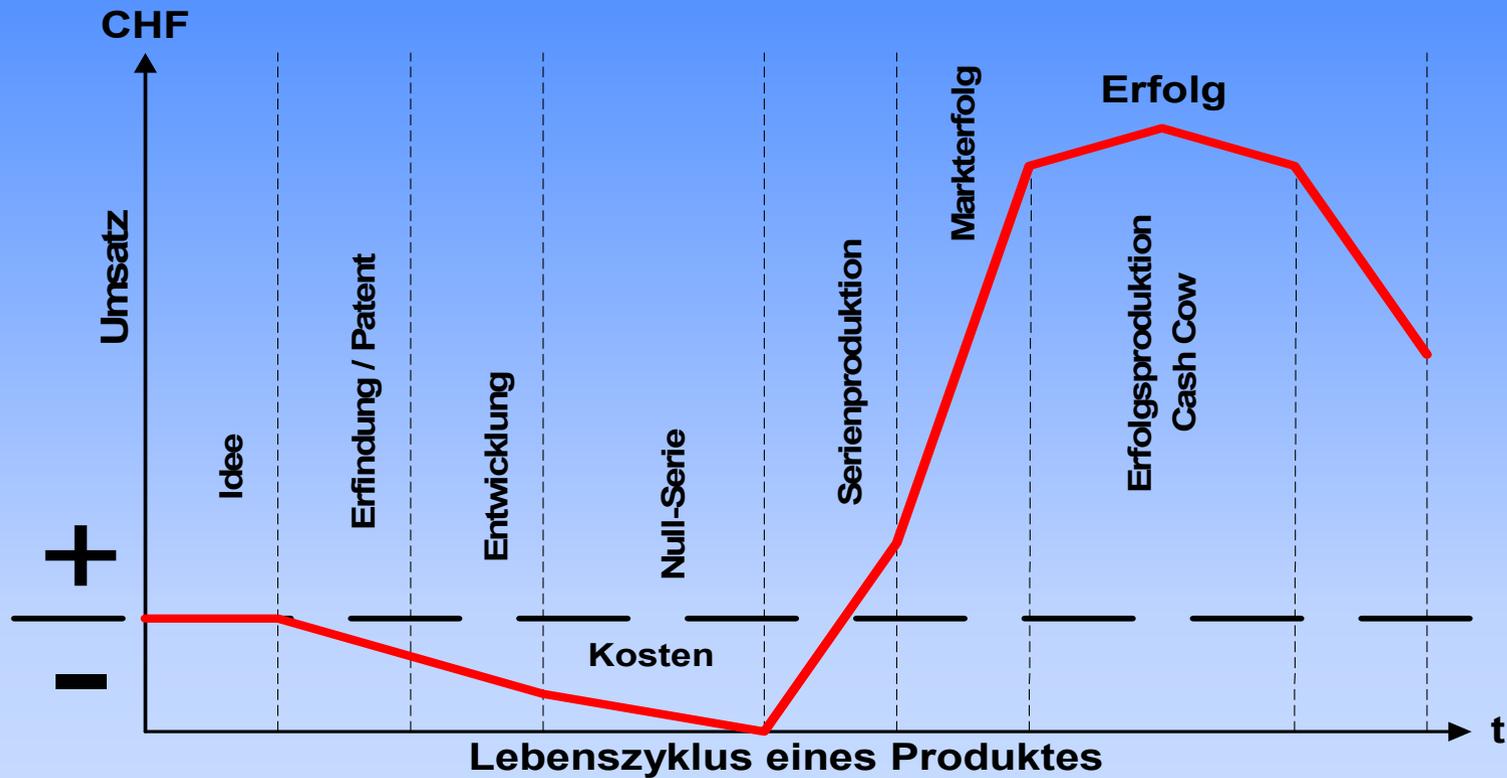
- **Patente sind nicht in allen Ländern geschützt**
- **Patente sind nur gültig solange Jahresgebühren bezahlt werden**
- **Abgelaufene Patente sind für die Nutzung da**

Strategische Überlegungen

Strategischer Einsatz von IP-Tools

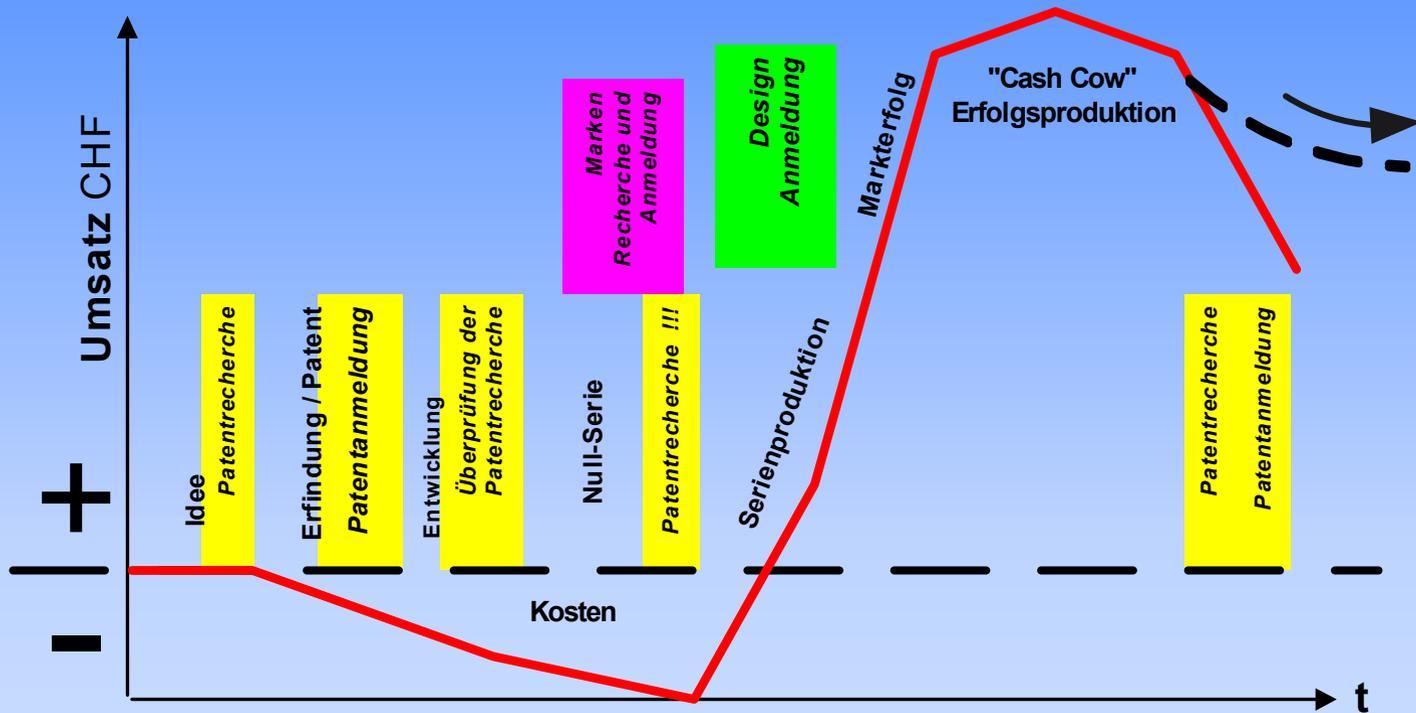
Orientierung am Lebenszyklus des Produktes

Strategischer Einsatz von IP-Tools



Strategischer Einsatz von IP-Tools

Markt und Schutzrechte: Patente / Marken / Design beobachten und überwachen mit **VISIOPAT®**



Fragen

- Hat unsere Firma ein Schutzrechtsinventar Patente, Marken, Designs, Verträge ?
- Welche Schutzmechanismen sind lebenswichtig für meine Firma ?
- Nutzen wir unsere Schutzrechte aktiv
- Nutzen wir die Information aus der Schutzrechtsliteratur ?

Zielsetzungen

- Patente einsetzen um die Konkurrenz zu behindern
- Den Schutzbereich breit anlegen, damit evtl. Lizenzierung an andere Industrien ermöglicht wird
- Patentstrategie mit der Firmenstrategie abstimmen

Todsünden

- Die Verantwortlichkeit für die Schutzrechte darf nicht an Subalterne delegiert werden, ohne dass man sie selbst begreift !!
- Niemals blind alles zum Patent anmelden. Das kostet ein Vermögen und bringt nichts !!
- Niemals nur mündliche Vereinbarungen mit Mitbewerbern treffen, immer schriftlich !!

Fatale Fehler

Markenverletzung Fallbeispiele

Marke
SWATCH => SWITCH

Marke und Firmenname
SWATEC / COMBIT

Fatale Fehler

Patentverletzung Fallbeispiel

Leadership Anpassrampe Hafa

Fatale Fehler

**Das Rad neu erfinden
oder ins Leere entwickeln**

**Niemals ohne Markt- und Patentabklärung
mit einer Entwicklung beginnen !**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Bitte stellen Sie Fragen

(auch nach der Veranstaltung können Sie gerne anfragen stellen an
Email info@euromaier.ch, Tel +41 61 976 9600, Fax +41 61 976 9609)

Andreas J. Maier

Dipl. Masch. Ing. HTL
Eidgenössisch Dipl. Exportleiter

Info@euromaier.ch
Tel +41 61 976 9600
Fax +41 61 979 9609